



Antrag

der Fraktionen von CDU und FDP
zu Drs. 17/80

Weiterentwicklung bestehender Projekte zur gesunden Kinderernährung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag unterstützt die Entscheidung der Landesregierung, das EU-Schulobstprogramm nicht umzusetzen.

Der Landtag bittet die Landesregierung zu prüfen, wie die Zielsetzung des EU-Schulobstprogramms, die gesunde Ernährung von Kindern zu fördern, erreicht werden kann. Dabei sollen vorrangig bereits bestehende Projekte zur gesunden Ernährung von Kindern weiterentwickelt werden.

Begründung:

Die Förderung der gesunden Ernährung von Schülerinnen und Schülern ist eine sinnvolle politische Zielsetzung. Gleichwohl ist der hierfür im EU-Schulobstprogramm gewählte Ansatz nicht zielführend. Weder werden ausreichend Mittel für die anhaltende und flächendeckende Versorgung der Schülerinnen und Schüler bereitgestellt, noch ist die steuerliche Subventionierung von Absatzmärkten ein akzeptabler Weg.

Auch sind die bürokratischen Hürden, die mit der Umsetzung einhergehen, inakzeptabel. Aufwand und Nutzen stehen in keinem Verhältnis.

Dem Rechnung tragend, sieht ein vernünftiger Ansatz die Integration der Zielsetzung in schon bestehende Programme und Strukturen vor.